

wedi Vapor 85

Wandanwendung (Innenräume)

Allgemeine Produktbeschreibung

Die Bauplatte wedi Vapor 85 besteht aus einem blauen extrudierten Polystyrol-Hartschaum (XPS), der beidseitig mit einem alkalibeständigen Glasfasergewebe armiert und mit einem kunststoffvergüteten Mörtel beschichtet ist sowie einer einseitigen Dampfbremse.

Anwendungsgebiete

Die wedi Vapor 85 ist sowohl ein plattenförmiges Abdichtungssystem als auch eine Bauplatte mit konstruktiven und dampfbremsenden Eigenschaften für den Einsatz an Wänden in Innenräumen. Aufgrund ihrer speziellen Eigenschaften ist sie vielseitig einsetzbar:

- Trägermaterial für die Verlegung von Fliesen-, Platten- und Natursteinbelägen im Dünnbettverfahren, sowie Untergrund für Putz und andere Materialien
- Dampfbremse
- Effektive Wärmedämmung
- Gestaltungsmittel
- Abdichtung im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen auf Wandflächen

Systembestandteile

wedi Systemprodukte

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| • Bauplatte | wedi Vapor 85 – 12,5 mm |
| • Bauplatte | wedi Vapor 85 – 20 mm |
| • Dämmplattenteller | wedi Tools Dämmplattenteller |
| • Metalldübel | wedi Tools Metalldübel |
| • Armierband | wedi Tools Armierband |
| • Fliesenkleber | wedi 320 |
| • Montageklebstoff | wedi 610 |

wedi Abdichtungssystem

- | | |
|--------------------|---|
| • Dichtband | wedi Tools Dichtband |
| • Dichtmanschetten | wedi Tools Dichtmanschetten |
| • Dichtstoff | wedi 620, 1-komponentiger Dichtstoff |
| • Dichtstoff | wedi 520, 2-komponentige flexible Dichtschlämme |

I. Verarbeitung der wedi Vapor 85

a) Vollflächige Verklebung (ohne Verdübelung) auf tragfähigen Untergründen

- Alle Untergründe müssen fest, tragfähig, nicht verformbar und frei von Staub, Schmutz und anderen Verunreinigungen sein.
- Stark saugende, mineralische Untergründe (z. B. Zementputze, Gipsputze) sind mit einer Grundierung zu versehen.
- Glatte, nicht saugende Untergründe (z. B. alte Fliesen), die nicht entfernt werden können, sind ebenfalls zu grundieren.
- Fehlstellen sind mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen.
- Der Restfeuchtegehalt der Untergründe darf den folgenden Wert nicht überschreiten:

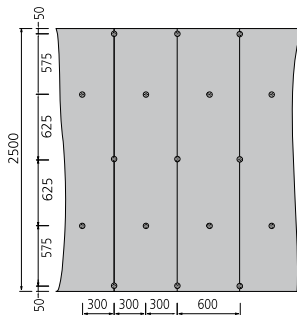
Gipsgebundene Putze	1,0 %
---------------------	-------

- Die Bauplatten werden vollflächig mit einem Dünnbettmörtel angesetzt und ausgerichtet. Die Stöße der einzelnen Bauplatten sind mit dem wedi Tools Armierband unter Verwendung handelsüblicher Dünnbettmörtel oder mit wedi Tools Armierband selbstklebend zu versehen.
- Im Spritzwasserbereich und bei der Anwendung als Dampfbremse in Nassräumen sind die Bauplattenstöße mit wedi Tools Dichtband unter Verwendung von wedi 620 Kleb- und Dichtstoff abzudichten. Alternativ können die Bauplattenstöße mit wedi Tools Dichtband unter Verwendung von wedi 520 flexibler Dichtschlämme abgedichtet werden.

b) Vollflächige Verklebung (mit Verdübelung) auf nicht tragfähigen Untergründen

Diese Befestigungsart kommt dann zum Tragen, wenn eine dauerhafte Verklebung der wedi Vapor 85 aufgrund sperrender Oberfläche, Trennschichten o. ä. mit dem Untergrund nicht möglich ist. Die Verarbeitung der Bauplatte sollte, wie unter a) beschrieben, durchgeführt werden. Zusätzlich ist vor der Armierung der Bauplattenstöße eine Verdübelung der Bauplatte erforderlich. Als Dübel sollten wedi Tools Metalldübel (verzinkt oder Edelstahl) eingesetzt werden (fünf Dübel/m²).

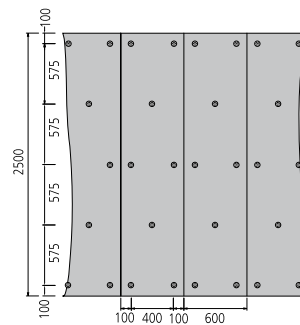
Die Mindestschlagtiefe des Dübels im tragenden Untergrund muss 35 mm betragen. Die Platzierung der Dübel ist gemäß der Skizzen vorzunehmen. Die Armierung bzw. Abdichtung der Bauplattenstöße und Verdübelung sollte wie unter Punkt a) erläutert durchgeführt werden.



Anwendung vollflächige Verklebung und Verdübelung
BA 12,5 mm, BA 20 mm.

c) Punktweise Verklebung (mit Verdübelung) auf unebenen Untergründen

Diese Befestigungsart kommt dann zum Tragen, wenn der Untergrund eine vollflächige Verklebung aufgrund bestehender Unebenheiten nicht zulässt. Die Mörtelbatzen werden punktweise auf die Bauplatte (Mindestdicke 20 mm), deren Stärke in Abhängigkeit von der zu lösenden Aufgabenstellung ausgewählt werden soll, aufgebracht. Die Anzahl und Anordnung der Mörtelbatzen sollte entsprechend der Regelung zur Verdübelung übernommen werden, d. h. mindestens fünf Mörtelbatzen/m² Bauplatte. Das Anbringen der Bauplatte an der Wand erfolgt durch Anschlagen, wobei ein Ausrichten der Bauplatte in der Art notwendig ist, dass ein ebener lot- und fluchtgerechter Untergrund entsteht. Zusätzlich ist eine Verdübelung der Bauplatten im Bereich der Mörtelbatzen vorzunehmen. Hierzu sollten die wedi Tools Metalldübel (verzinkt oder Edelstahl) eingesetzt werden. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, die Stellen der Bauplatte, an denen später die Kleberbatzen aufgebracht werden, vorher mit einem Schraubendreher durchzustoßen. Die Mindestschlagtiefe des Dübels im tragenden Untergrund muss 35 mm betragen. Die Platzierung der Dübel ist gemäß der Skizzen vorzunehmen. Die Armierung bzw. Abdichtung der Bauplattenstöße und Verdübelung sollte wie unter Punkt a) erläutert durchgeführt werden.

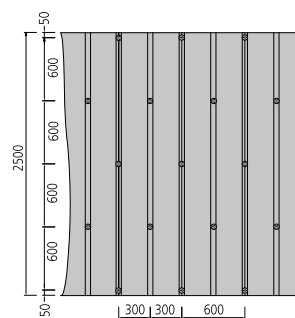


Anwendung Mörtelbatzen und Verdübelung ab BA 20 mm.

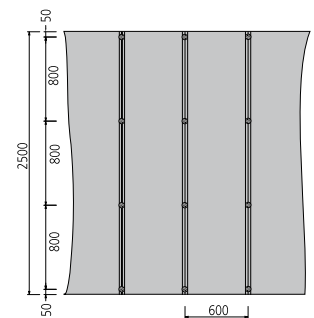
d) Montage auf Holz- bzw. Metallständerwerk

Die Holz- oder Metallunterkonstruktion sollte lot- und fluchtgerecht erstellt sein und einen maximalen Ständerabstand von 600 mm nicht überschreiten. Die Verklebung erfolgt mit wedi Vapor 85 mit einer Gesamtstärke von mindestens 20 mm. Bei Reduzierung des Ständerabstands auf 300 mm sind ebenfalls Bauplatten der Stärke 12,5 mm einsetzbar.

Die Befestigung erfolgt unter Verwendung von handelsüblichen Holz- und Schnellbauschrauben sowie den wedi Tools Dämmplattentellern (verzinkt oder Edelstahl) mit der Unterkonstruktion. Die Platzierung der Schrauben ist gemäß der Skizzen vorzunehmen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die wedi Vapor 85 mit dem Kleb- und Dichtstoff wedi 610 auf das Ständerwerk zu kleben. Die Armierung und Abdichtung der Bauplattenstöße und Verdübelung sollte wie unter Punkt a) beschrieben durchgeführt werden.



Anwendung Ständerwerk 300 mm mit Dämmplattenteller und Schrauben für BA 12,5 mm.

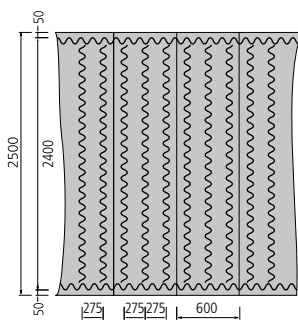


Anwendung Ständerwerk 600 mm mit Dämmplattenteller und Schrauben für BA 20 mm.

e) Befestigung mit Klebstoffraupen auf tragfähigen Holz- und Holzwerkstoffplatten

Die Bauplatten werden mit wellenförmigen Klebstoffraupen (wedi 610), in einem vertikalem Abstand von ca. 275 mm (\varnothing Klebstoffraupe ca. 8 mm), auf dem Untergrund ausgerichtet und verklebt.

Der Auftrag der Klebstoffraupen ist gemäß der Skizze vorzunehmen. Die Armierung bzw. Abdichtung der Bauplattenstöße und Verdübelung sollte wie unter Punkt a) erläutert durchgeführt werden.



Anwendung auf Holzwerkstoffplatten, Auftrag der Klebstoffraupen auf dem Untergrund

II. Verfliesung der wedi Vapor 85

Die Verfliesung der Bauplatte kann direkt nach dem Armieren ohne weitere Vorbehandlung der Bauplatten erfolgen. Flüssige Abdichtungsstoffe an Dichtmanschetten und Dichtbändern (Eckfugen, Boden-Wand-Anschlüsse, Durchdringungen) müssen vor der Verfliesung getrocknet sein. Es ist zu beachten, dass die Fuge zwischen Wand- und Bodenbelag sowie die Eckfugen des Wandbelages als Bewegungsfugen ausgebildet werden müssen.

III. Aufbringen von Putzen auf die wedi Vapor 85

Das Aufbringen von Putzen kann direkt nach Armierung der Stöße ohne weitere Vorbehandlung der Bauplatten auf der Oberfläche der Dampfsperre erfolgen.

Bei Verputzung der Oberfläche der mit Mörtel beschichteten Seite mit gipshaltigen Werkstoffen ist die Mörteloberfläche zu grundieren. Die Angaben der Putzhersteller sind zu beachten.

IV. Wichtige Hinweise zur Verarbeitung und Lagerung der wedi Vapor 85

Bei der Montage von schweren Gegenständen wie Waschbecken oder WC-Becken sowie Klappsitzen, Stützgriffen oder Ähnlichem ist darauf zu achten, dass die Befestigung in der dahinter liegenden Wand bzw. in geeigneten Installationsstellen erfolgen muss. Zur mechanischen Befestigung von schweren Gegenständen an gefliesten oder geputzten wedi Bauplatten kann auch das wedi Tools Befestigungs-Set mit feuchtigkeitsresistenten Befestigungsplatten gemäß der Installationsanweisung verwendet werden. Es ist darauf zu achten, dass im Bereich von Druckpunkten ebenfalls der Lastabtrag gewährleistet ist. Die Fliesengröße für diese Anwendung muss mindestens 10 x 10 cm, die Fliesendicke mindestens 7 mm betragen. Eine punktuelle Befestigung der Bauplatten sowie eine freistehende Anwendung sind in diesem Bereich nicht zulässig. Leichtere Gegenstände (z. B. Seifenschale, Toilettenrollenhalter) können mit Hilfe von Hohlraumdübeln befestigt werden. Um die wasserundurchlässigen und dampfbremsenden Eigenschaften der wedi Vapor 85 vollkommen ausnutzen zu können, sind Stöße, Durchdringungen und punktweise Befestigungen mit dem Dichtband unter Verwendung des Dichtstoffs zu versehen.

Durchdringungen der Bauplatte, wie z. B. durch Rohre oder durch die Befestigung mit Schrauben oder Dübeln, müssen mit Dichtmanschetten oder Dichtbändern und geeigneten Dichtstoffen abgedichtet werden. Die oben genannten Empfehlungen beziehen sich lediglich auf Wandanwendungen im Innenbereich von normal temperierten Räumen.

Die wedi Vapor 85 sollte unabhängig der Dicke grundsätzlich liegend gelagert werden. Sie ist vor direkter Sonnenbestrahlung und vor Feuchtigkeit zu schützen. Eine Verarbeitung mit lösungsmittelhaltigen Stoffen muss vermieden werden. Die erhaltenen Informationen sind unserer Ansicht nach korrekt und wurden in zahlreichen Labor- und Praxistests belegt. Sie stellen aber keine Zusicherung im Rechtssinne dar.